



STADT HILDESHEIM

2. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 128
sowie Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 128,
1. Änderung für das Gebiet zwischen Kurt-Schumacher-Straße
und Ludolf-van-Ceulen-Weg

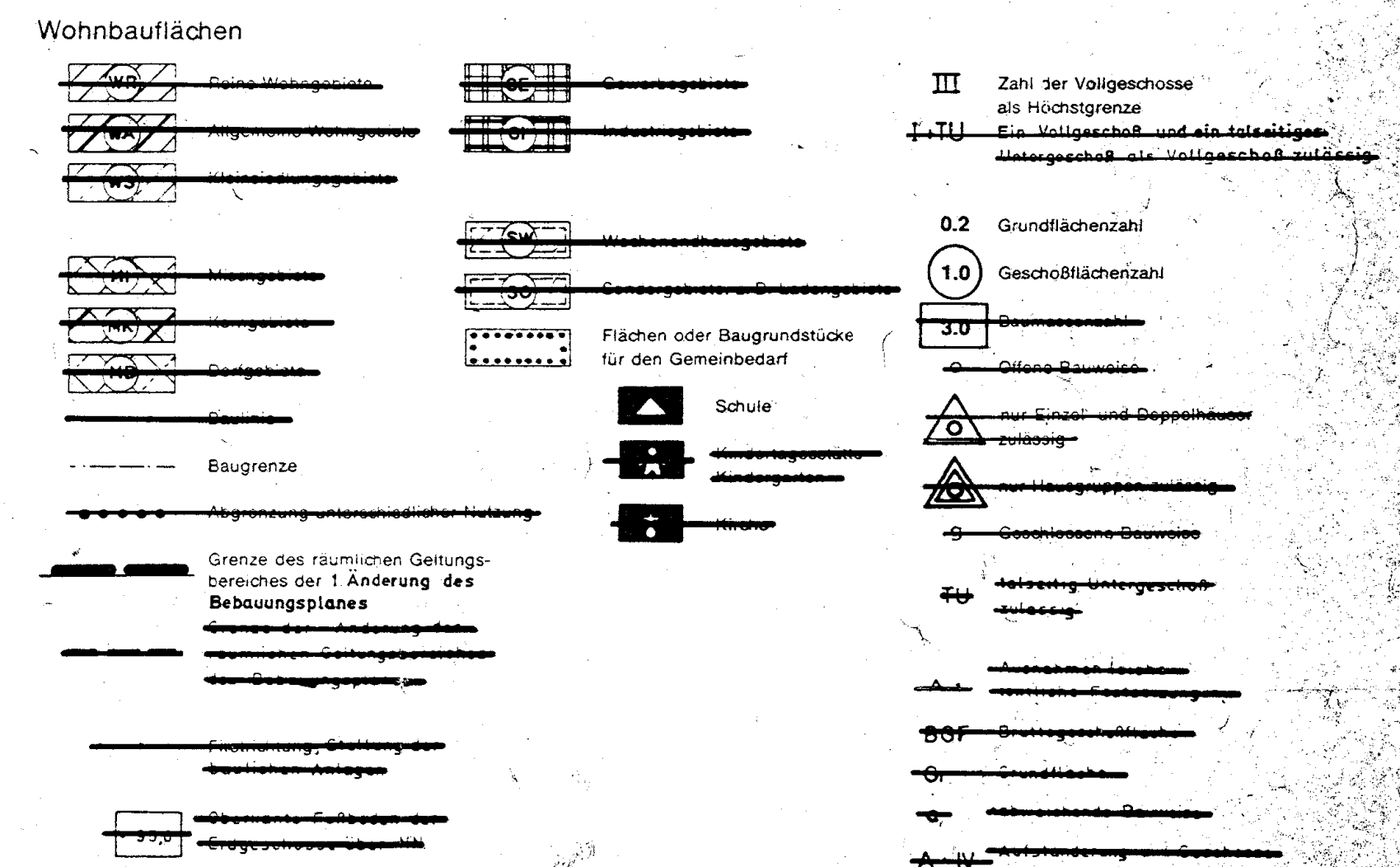
Ortsteil Ochtersum

Maßstab 1:1000

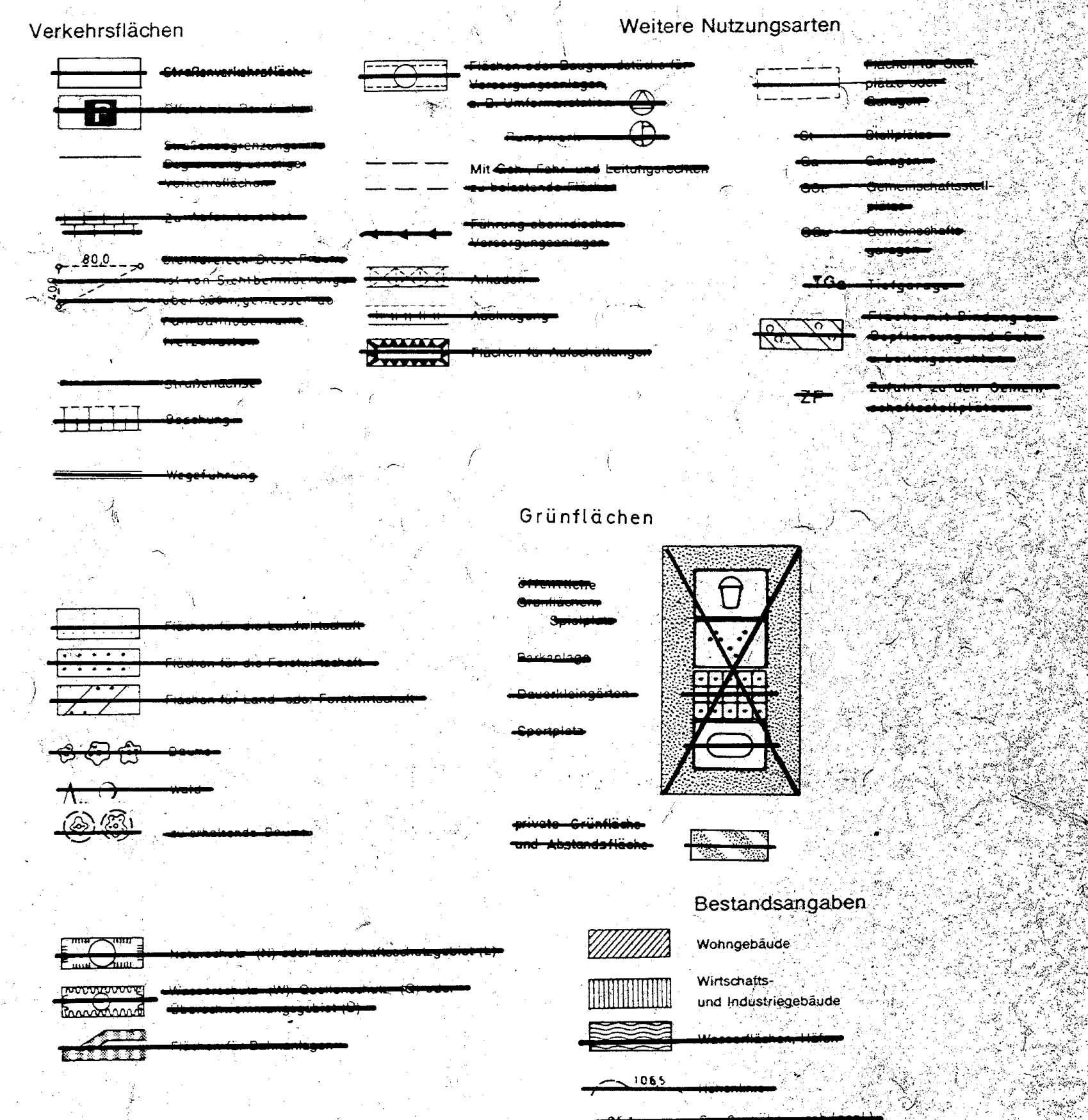
Planzeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes (BBauG vom 18.8.1976)

Art und Maß der baulichen Nutzung (BauNVO vom 15.9.1977)



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes



Folgende Festsetzungen gelten außerdem:

- Im Wohngebiet zwischen der Planstraße A und der Grünfläche am Waldrand, darf die Gebäuhöhe maximal 3,50 m betragen. Diese Gebäuhöhe ist zu messen vom höchsten Punkt der Dachfläche bis zum höchsten Punkt des an das Gebäude angrenzenden vorhandenen Geländes (§ 16 (3) BauNVO). Auf Baugrundstücken, die nicht an die Grünfläche am Waldrand angrenzen, können Überschreitungen der höchstzulässigen Gebäuhöhe bis 1,50 m als Ausnahme gem. § 31 (1) BBauG zugelassen werden.
- Garagen können gem. § 21 (5) BauNVO auf den nicht überbaubaren Flächen zugelassen werden, wenn zwischen Garagenwänden und Verkehrsflächen ein mind. 1,50 m breiter Grundstücksstreifen mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt wird.
- Auf Grundstücken, für die Gemeinschaftsgaragen und Gemeinschaftsstellplätze festgesetzt sind, sind Einzelanlagen unzulässig (§ 12 (6) BauNVO).
- Die Flächen zwischen Garagenwänden und Verkehrsflächen sind mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen. Ist der Abstand kleiner als 3,00 m, sind die Garagenwände zusätzlich mit Rankgewächsen zu bepflanzen (§ 9 (1) 25 BBauG).
- Die Wohngrundstücke sind auf je 150 qm ihres nicht überbaubaren Flächenanteils mit einem Baum und im Umfange von 10 qm nicht überbaubaren Grundstücksfläche mit Sträuchern zu bepflanzen (§ 9 (1) 25 BBauG).

Erläuterung:
Die Festsetzungen bzw. Aufhebungen dieses Planes gelten nur für den im Kopf der Legende genannten Bereich.

| | | | | |
|--|--|--|---|---|
| Der Planentwurf entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom 8.2.1979. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Hildesheim, den 1.3.1979 Stadtvermessungsamt Vermessungsdirektor | Für die Aufstellung des Planentwurfs Hildesheim, den 21.02.1985 Stadtplanungsamt | Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18.03.1985 beschlossen. Die öffentliche Darlegung und Erörterung erfolgte vom 08.05.1985 bis 29.05.1985. Hildesheim, den 30.05.1985 Der Oberstadtdirektor im Auftrage | Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18.03.1985 zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a (6) BBauG beschlossen. Hildesheim, den 19.03.1985 Der Oberstadtdirektor im Auftrage | Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2a (6) BBauG am 18.08.1976 im öffentlichen Amt der Zeit vom 14.08.1985 bis 13.09.1985 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen. Die Auslegung ist am 05.08.1985 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden. Hildesheim, den 16.09.1985 Der Oberstadtdirektor im Auftrage |
| Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2a (6) BBauG gesetzlich vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in seiner Sitzung am 18.03.1985 die öffentliche Auslegung und die erneute öffentliche Auslegung beschlossen. Hildesheim, den 18.03.1985 Stadtbaudirektor | Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 18.08.1976 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1985 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 21.10.1985 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz vom 18.08.1976 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1985 zugestimmt. Hildesheim, den 21.10.1985 Oberbürgermeister Oberstadtdirektor | GENEHMIGT gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976, nach Maßgabe der Verfügung 309.4 - 21102.2 - 428.2 - 2/73/85 vom 12.12.1985 Hannover, den 20.12.1985 Landesregierung Hannover Im Auftrage | Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz ab 22.01.1986 öffentlich aus. Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 22.01.1986 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich. Hildesheim, den 22.01.1986 Der Oberstadtdirektor im Auftrage | |